

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 31. Januar, 10.00 Uhr**

### Gottesdienst

Vikarin Tatjana Cárpino Satz  
Carla Weber, Organistin  
Kollekte: Peace Watch Switzerland  
Kinderhüte im Pfarrhaus, Tösstalstr. 266  
Kinderprogramm ab 3 Jahren sowie  
Zmorge für Kinder ab 6. Klasse im Kirch-  
gemeindehaus

**Sonntag, 7. Februar, 10.00 Uhr**

### Gottesdienst

Pfr. Bruno Wyler  
Carla Weber, Organistin  
Kollekte: Zwinglifonds (Kirchenrat)  
Kinderhüte im Pfarrhaus, Tösstalstr. 266

**Sonntag, 14. Februar, 10.00 Uhr**

### Gottesdienst

Pfr. Hans-Jürg Meyer  
Singkreis Seen, Leitung Eva Rüegg  
Carla Weber, Organistin  
Kollekte: Vereinigte Bibelgruppen  
Kinderhüte im Pfarrhaus, Tösstalstr. 266

**Sonntag, 21. Februar, 10.00 Uhr**

### Gottesdienst mit Taufe

Pfrn. Maren Büchel  
Christina Müller, Organistin  
Kollekte: Zürcher Lighthouse  
Kinderhüte im Pfarrhaus, Tösstalstr. 266

**17.00 Uhr**

### musik&wort

#### «Aller guten Dinge ...»

Stefan Wenzel, Orgel  
Hannes Diggelmann, Wort



## Warum sind wir aufgefordert, «Täter» zu sein?

Seid Täter des Wortes und nicht Hörer allein. So lesen wir es am Sonntagmorgen während dem Gottesdienstbesuch an der Innenwand unserer Kirche. Ein ziemlich überraschender Satz. Oder sind sie je sonst irgendwo dazu aufgefordert worden, Täter zu sein? Beim Wort «Täter» denke ich an einen Krimi. Ich kann mich nicht erinnern, dieses Wort je mit positivem Bezug gehört zu haben. Vor einiger Zeit habe ich ziemlich gestaunt, als ich in der Bibel diesem Text begegnete. Denn dort kommt nach dem überraschenden ersten Teil kein Punkt, sondern ein Komma; dann folgt der zweite Teil des Satzes.

Wie geht der Vers weiter? Falls sie (wie ich beim Lesen) keine Ahnung haben, dürfen sie erst einmal raten. Heisst es: Seid Täter des Wortes, nicht Hörer allein,

denn der Hörer sind schon viele.  
damit ihr den Willen des Vaters tut.  
die sich selbst betrügen.  
auf dass es euch zum Heil gereiche.

Der ganze Vers lautet: Seid aber Täter des Wortes, nicht bloss Hörer, die sich selbst betrügen (Jakobus 1, 22). Offenbar können wir «uns selber etwas stehlen», das uns rechtmässig zusteht.

Dies lädt ein, die Bibel nicht nur zum Hören, Lesen, Analysieren und Meditieren zu benutzen. Sie ist auch ein Praxisbuch. Vielleicht möchte Gott uns gerade da mehr von seiner Liebe für uns und andere zeigen, wo aus (Bibel-) Worten Taten werden.

Uns allen wünsche ich, dass wir uns von diesem Satz in der Kirche immer wieder ermutigen lassen, das Gehörte und Gelesene mit Gottes Hilfe umzusetzen und dadurch auch selber beschenkt zu werden.

Doris Hofer, Kirchenpflege

## GOTTESDIENST 14. FEBRUAR MIT DEM SINGKREIS SEEN

«Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.»

Den Tauf-Gottesdienst am Valentinstag gestalten Pfarrer Hans-Jürg Meyer, Carla Weber und der Singkreis Seen mit Eva Rüegg.

Der Singkreis singt von der Liebe, von der göttlichen und der menschlichen Liebe, die sich verschenkt, die Grenzen überwindet und Wunder vollbringt.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Gottesdienst mit uns zusammen zu feiern.

Der offene Singkreis Seen probt 14-täglich in ungezwungener Atmosphäre am Montagmorgen von 9.30 – 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Seen. Die Daten sind jeweils im «chilefäischer» publiziert.

Das Liedgut umfasst weltliche und geistliche Lieder, Kanons und Chorstücke aus verschiedenen Jahrhunderten, ein- und mehrstimmig, mit und ohne Klavierbegleitung.

Das gemeinsame Singen und Klingen macht Freude und tut dem ganzen Menschen gut.

Eva Rüegg, Chorleiterin

## KANTOREI PROJEKT

### Ökumenischer Gottesdienst

Die Kantorei Seen gestaltet gemeinsam mit der Kantorengruppe St. Urban den ökumenischen Gottesdienst vom Sonntag, 28. Februar 2016.

Alle sind herzlich willkommen mitzusingen.

### Proben

Dienstag, 16. Februar, 19.00 – 19.45 Uhr

Dienstag, 23. Februar, 19.00 – 20.30 Uhr

Samstag, 27. Februar, 14.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung: kantorei.seen@zh.ref.ch

Mathias Clausen, Organist

## FREIWILLIGE GESUCHT

Für die Seniorenarbeit in unserer Kirchgemeinde suchen wir noch Verstärkung in folgenden Bereichen:

### Wanderleiterin / Wanderleiter

Wenn Sie gerne im Unterland wandern und es sich vorstellen können eine Gruppe zu führen, dann sind Sie genau die richtige Person für unser Wanderleiterteam. Zur Aufgabe gehört das selbstständige Erkennen und Organisieren von 3-5 Wanderungen pro Jahr. Dabei können Sie auf die Hilfe der anderen Wanderleiter und auf die administrative Unterstützung der Kirchgemeinde zurückgreifen. Als erfahrener oder unerfahrener Wanderleiter sind Sie herzlich willkommen in unserer Gruppe.

### Besucherin / Besucher

Für die Vergrößerung unseres Besuchsdienstes suchen wir interessierte Frauen und Männer. Regelmässige Besuche sind ein kostbares Angebot für Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen froh um ein offenes Ohr sind. Gerne unterstütze ich Sie als Ansprechperson bei dieser wertvollen Aufgabe.

Haben Sie Interesse?

Ihre Kontaktaufnahme würde mich freuen!

Oliver Rüegg, Sozialdiakon, 058 717 54 12,  
oliver.rueegg@zh.ref.ch

## FREIWILLIGER EINSATZ IN DER FLÜCHTLINGSARBEIT: MITTAGSTISCH

Wir möchten gerne Flüchtlingen eine Möglichkeit bieten, sich zu treffen, sich auszutauschen und Gemeinschaft zu leben und zu erfahren. Die Begegnungen fördern den gegenseitigen Austausch und die Anteilnahme.

Als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter lernen Sie Menschen mit anderen Perspektiven kennen und helfen ihnen bei der sozialen Integration. Sie können Ihr Wissen weitergeben und viel Neues dazulernen.

Dank Ihrer Hilfe kann eine Willkommenskultur gelebt werden.

Wir bieten ganz verschiedene Tätigkeiten an. Zum Beispiel:

- Deutsch vermitteln an Migrantinnen und Migranten
- Koch oder Köchin für einen offenen Mittagstisch
- Helfer oder Helferin in der Küche und beim Schöpfen
- Betreuungsperson in der Kinderhütte
- Oder einfach da sein, um die Menschen willkommen zu heissen, Gespräche und Kontakte zu knüpfen, sie eventuell zu begleiten

Bitte melden Sie sich bis am 5. Februar für nähere Informationen bei Anita Fassbind:

anita.fassbind@zh.ref.ch oder 052 232 91 42

## ERWACHSENENBILDUNGSKURS



### Die Life-Work-Balance und ich

23. Februar, 1. und 8. März

Ref. Kirchgemeindehaus, Kanzleistr. 37

Wir haben in der schnelllebigen Welt immer rascher zu arbeiten. Es gibt viel Literatur darüber, wie man Zeit noch nützlicher einteilen kann. Effizienz wird grossgeschrieben.

Was aber, wenn in der Seele eines Menschen berechtigte Anliegen sind, die ein Anwenden von Tipps zu Prioritätenlisten und zu Hilfen nur oberflächlich erscheinen lassen? Was, wenn etwas in der Tiefe des Menschen so zu kurz kommt, dass Alltag nur daran kratzt?

Wir wollen anhand des Ansatzes „Die sechs Urbedürfnisse?“ tiefer über Lebensbalance befinden. Wo ist etwas zu verändern, falls eine Schiefelage besteht? Dabei geht es weder um Psychotherapie, noch um Selbstentblössung. Still für sich über das Vernommene nachzudenken und eigene Notizen zu machen, wechselt sich ab mit kleinen Austauschgruppen. Eingestreuete Referate helfen, die Inhalte im Dialog mit den Teilnehmenden zu erarbeiten. Kleinere Übungen lockern die Abende auf.

„Die sechs Urbedürfnisse?“ wollen kein einfaches Rezept zur Problemlösung bieten, aber zu gründlicherem Fragen über persönliche Ausgeglichenheit anregen.

Bitte beachten Sie: Die drei Abende gehören thematisch zusammen; der Besuch nur einzelner Kursteile macht keinen Sinn.

Sie finden Flyer im Kirchgemeindehaus und in der Kirche.

Bruno Wyler, Pfarrer

## KINDERLAGER FÜR PRIMARSCHÜLER IM FRÜHJAHR



Zum Thema „Ritter, Helden, Jammerlappen“ werden wir dieses Jahr vom Ritter Rupert Runzel ins Mittelalter entführt. Aus seiner Perspektive lernen wir die Geschichte

vom aufstrebenden König David kennen. Dabei schlüpfen wir selbst in die Rollen von Rittern, Marktleuten, Diebinnen, Minnesängern, Bäuerinnen und anderen mittelalterlichen Figuren.

Erprobe in den Geländespielen, im Basteln, Musizieren und vielem mehr, welcher Held oder welche Heldin in dir steckt. Schmunzeln ist garantiert, denn wir wissen, dass auch in den grössten Helden echte Jammerlappen stecken.

Wir verreisen vom **Sonntag, 24. April, bis am Samstag, 30. April**, ins Ferienhaus «Juhui» nach Melchtal.

Bist du dabei? Dann melde dich so bald als möglich oder spätestens bis am 31.03.2016 an. Flyer liegen im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf. Anmeldungen können auch per Mail an [annina.delgrande@zh.ref.ch](mailto:annina.delgrande@zh.ref.ch) geschickt werden.

Ein grosses Team von erwachsenen und jugendlichen Leitern der reformierten Kirchgemeinde Seen freut sich auf dich!

Annina Del Grande, Sozialdiakonin

## ALPHALIVE KURS



**25. Februar, 3. / 10. / 17. / 31. März  
7. / 21. April, 12. / 19. / 26. Mai  
15. – 17. April Weekend**

Der Alphalive Kurs ist eine praktische Einführung in den christlichen Glauben. Er ermöglicht Interessierten, sich in einem offenen Rahmen mit den grundlegenden Fragen des Lebens und des christlichen Glaubens auseinander zu setzen. An jedem der zehn Kursabenden steht ein Thema im Zentrum: Wer ist Jesus? Warum beten? Wie führt Gott?

Jeder Abend beginnt mit einem einfachen Nachtessen, gefolgt von einem Referat und der Diskussion in kleinen Gruppen. Jede Frage ist berechtigt und darf offen gestellt werden.

**Kosten:** Keine Kurskosten

Imbiss/GetränkKosten pro Person und Abend 10.–  
Weekend: Vollpension, je nach Zimmerwunsch ca. 230.– bis 340.– pro Person.

**Kursleitung und Kontakt:**

Pfr. Christoph Stebler, 058 717 54 80

Simeon Züst, 052 202 05 48

Flyer mit Anmeldetalons liegen im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf.

## AMTSHANDLUNGEN

1. OKTOBER - 31. DEZEMBER 2015

### TAUFEN

#### 9. Oktober

Gabriel Stefan Bosshard, Helmweg 15E  
Zoe Domenica Bosshard, Helmweg 15E  
Maria Eleonora Bosshard, Helmweg 15E  
Amos Roth, Büelhofstr. 25  
Raphaella Simona Hofer, Bühlackeweg 8  
Sara Hofer, Bühlackeweg 8  
Annina Del Grande-Nussbaum, Grundstr. 15b  
Mirjam Waffenschmidt-Werren, Roggenweg 12

#### 18. Oktober

Dario Tim Rigling, Im Schützenbühl 22  
Joël Maxime Bächtold, Mulchlingerstr. 189  
Iduna Seraina Boos, Römerstr. 217  
Julien Jean-Philippe Huwiler, Etzbergweg 23

#### 8. November

Matthias Julian Hinder, Hölzliweg 3

#### 6. Dezember

Simon Lars Alexander Sturm, Bühlackeweg 7  
Duc Thien Malik Nguyên, Tösstalstr. 243  
Anh Thu Saphira Nguyên, Tösstalstr. 243  
Lars Weber, Auf Pünten 27  
Julie Harbauer, Im Schützenbühl 13

### BESTATTUNGEN

Heinrich Fehr, 83, Ibergstr. 122  
Hans Ulrich Gehrig, 91, Altersheim St. Urban, früher Bühlackeweg 24  
Lieselotte Mattenberger-Bertschi, 87, Ibergstr. 124  
Maria Müller-Morf, 91, Altersheim St. Urban, früher Büelhofstr. 29  
Arnost Kassowitz, 93, Alterszentrum Adlergarten, früher Heinrich-Bosshard-Str. 13  
Silvia Fischer-Weber, 74, Weizackerstr. 25  
Arthur Calori, 74, Waldeggstr. 34  
Magdalena Kubli, 59, Bollstr. 31  
Heinz Martin, 70, Wurmbühlstr. 22  
Alice Fust-Gisler, 80, Linsentalstr. 17, Sennhof  
Hans Baltensperger, 81, Stockemerbergstr. 2  
Heidi Fehr-Jud, 81, Wohnheim Sonnenberg Winterthur, früher Ibergstr. 122  
Charlotte Eigenheer-Ruggli, 90, Altersheim St. Urban, früher Steinackerweg 39  
Ida Flükiger-Brechbühl, 85, Altersheim St. Urban, früher Hinterdorfstr. 42  
Hans Roost, 83, Rotenbrunnenstr. 15  
Ulrich Heeb, 87, Hirschweg 25  
Margrit Ballmer-Röthlisberger, 82, Freitaghaus, früher Weberstr. 88  
Susanne Sohnle, 88, Altersheim St. Urban, früher Kornweg 10  
Gertrud Wanner-Rüegg, 95, Bühlackeweg 11  
Willi Kraus, 73, Alterszentrum Adlergarten, früher Bühlackeweg 19

## VORANZEIGE



### Israelreise im März 2017 mit Wanderungen zu Schauplätzen des Ersten Testaments

Mitten in der Natur, oft abseits der touristischen Hauptroute, werden zahlreiche, bekannte und weniger bekannte Erzählungen aus den Anfängen des Bundes Gottes mit seinem Volk lebendig. Auf Wanderwegen im grünen Galiläa, in der leeren Wüste und im Herzen des Landes (Judäa, Samaria und Jerusalem) werden wir auf den Spuren Abrahams, Isaaks und Jakobs wandern, Josuas und Gideons Eroberungstaktik nachvollziehen, die Höhen und Tiefen Davids nachverfolgen und Inspirationsquellen der Propheten auf uns wirken lassen.

**Datum: 19. März – 2. April 2017 (nicht 2016!)**

Gruppengrösse: min. 15 bis max. 40 Personen  
Ungefähre Kosten: ca. CHF 2'900.- pro Person im Doppelzimmer

Leitung: Assaf Zeevi

Organisation: Hans-Jürg Meyer

#### Schwerpunkte:

Direktflug Zürich – Tel Aviv – Zürich  
Rundreise durchs ganze Land (See Genezareth, Mitzpe Ramon im Negev, Jerusalem) im blühenden Frühling  
Übernachtungen in Mittelklassehotels

Ein genaues Reiseprogramm mit Preisen und Anmeldetalon erscheint im Frühling 2016.

Auskünfte und provisorische Anmeldungen:

Hans-Jürg Meyer, Pfarrer

Tel. 058 717 54 50

E-Mail: [hans-juerg.meyer@zh.ref.ch](mailto:hans-juerg.meyer@zh.ref.ch)

## Ref. Gottesdienste im Altersheim St. Urban

Alt und Jung sind herzlich eingeladen!

**Freitag, 29. Januar, 9.15 Uhr**  
Pfr. Bruno Wyler

**Freitag, 12. Februar, 9.15 Uhr**  
Pfr. Hans-Jürg Meyer

## Amtswochen für Abdankungen

**1. - 5. Februar**  
Pfr. Bruno Wyler  
058 717 54 60

**8. - 12. Februar**  
Pfr. Christoph Stebler  
058 717 54 80

Die Veranstaltungen dieser Seite finden, sofern nicht anders vermerkt, im Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse 37 statt.

## Ökumene

**Ökumenischer Suppentag Seen**  
**Freitag, 29. Januar, 11.30 - 13.00 Uhr**  
Pfarrei St. Urban

**Abendmeditation**  
**Montag, 1. / 15. Februar**  
19.00 - 20.00 Uhr

**Ökumenisches Beten**  
**Donnerstag, 11. Februar, 9.30 Uhr**  
Kath. Kirche St. Urban

## Musik

**Singkreis Seen**  
**Montag, 8. Februar, 9.30 - 11.00 Uhr**  
Probe in der Kirche Seen

## Bibelstunde

**Dienstag, 23. Februar, 14.00 - 15.00 Uhr**  
Pfr. Hans-Jürg Meyer

## Kinder

**fonte Kinderhüte**  
**Mittwoch, 3. Februar**  
8.45 - 11.15 Uhr

**Chrabbelgruppe**  
**Donnerstag, 4. Februar**  
9.30 - 11.00 Uhr

## Jugendgottesdienste

**29. Januar, 16.45 Uhr**  
Vikarin Tatjana Cárpio Satz

## Jugendliche

**roundabout**  
**Donnerstag, 4. Februar, 19.00 Uhr**  
Streetdance für Girls und junge Frauen  
Kontakt: Cathy Meyer, 052 233 51 54

**Jugendgruppe 5er**  
**Freitag, 5. Februar, 19.30 Uhr**  
Ab Oberstufe bis 18 Jahre  
www.jugendseen.ch

## Junge Erwachsene

**Freitagabend-Hobby-Fussball**  
**Freitag, 5. Februar, 20.40 Uhr**  
Turnhalle Langwiesen, Wülflingen  
Kontakt: Lukas Peter, 058 717 54 17

**p2b\_tankstell**  
**Sonntag, 7. Februar, 19.00 Uhr**  
Ab Konf (15 Jahre)  
Kontakt: Lukas Peter, 058 717 54 17

## Erwachsenenbildung

**Das Lukas-Evangelium und das apokryphe Thomas-Evangelium**  
**Dienstag, 2. Februar, 19.30 Uhr (2. Teil)**  
Pfr. Christoph Stebler, 058 717 54 80

## Frauen

**Kafi fonte – Treffpunkt für Frauen**  
**Mittwoch, 3. Februar**  
9.00 - 11.00 Uhr

## Männer

**ManneTräff**  
**Montag, 1. Februar, 19.00 Uhr**  
Emil Koller, 052 233 26 79

## Senioren

**Offener Gesprächskreis**  
**Dienstag, 2. Februar, 09.00 - 11.00 Uhr**  
Kontakt: Oliver Rüegg, 058 717 54 12

**Offener Spieletreff**  
**Mittwoch, 3. Februar, 14.00 Uhr**  
Kontakt: Oliver Rüegg, 058 717 54 12

## Adressen

**Pfarrteam**  
Pfrn. Maren Büchel, 058 717 54 70  
maren.buechel@zh.ref.ch

Pfr. Hans-Jürg Meyer, 058 717 54 50  
hans-juerg.meyer@zh.ref.ch

Pfr. Christoph Stebler, 058 717 54 80  
christoph.stebler@zh.ref.ch

Pfr. Bruno Wyler, 058 717 54 60  
bruno.wyler@zh.ref.ch

**Kirchenpflegepräsidentin**  
Verena Bula, In der Katzensteig 11  
052 232 01 96  
verena.bula@zh.ref.ch

**Sozialdiakonie-Team**  
Annina Del Grande, Sozialdiakonin  
«Kinder und Familien»  
058 717 54 15  
annina.delgrande@zh.ref.ch

Lukas Peter, Sozialdiakon  
«Jugend»  
058 717 54 17  
lukas.peter@zh.ref.ch

Oliver Rüegg, Sozialdiakon  
«Seniorinnen und Senioren»  
058 717 54 12  
oliver.rueegg@zh.ref.ch

Susanne Stoll, Sozialdiakonin  
«Erwachsene»  
058 717 54 10  
susanne.stoll@zh.ref.ch

**Sigristen-Team**  
Urs Bäggli  
Sigrist Kirchgemeindehaus  
058 717 54 20  
urs.baeggli@zh.ref.ch

Ralf Stäheli  
Sigrist Kirchgemeindehaus  
058 717 54 22  
ralf.staeheli@zh.ref.ch

Luisa Müller, Sigristin Kirche  
058 717 54 30  
luisa.mueller@zh.ref.ch

Markus Würzer, Sigrist Kirche  
058 717 54 30  
markus.wuerzer@zh.ref.ch

## Impressum

Ref. Kirchgemeinde Winterthur Seen  
Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur  
Telefon 058 717 54 00  
seen@zh.ref.ch  
www.refkirchewinterthur.ch/seen



Nächste Ausgabe: Freitag, 12. Februar 2016